

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
1 Einleitung: Von der Migrantenpolitik zur Politik der Migranten.....	17
2 Migranten: Von den Rändern ins Zentrum.....	29
2.1 Ein gemeinsames Schicksal? – Migrationshintergrund, Ethnizität und ethnische Identität	30
2.2 Auf dem Weg zur Elite? Soziale Mobilität von Migranten.....	37
2.3 „Abschied vom methodologischen Nationalismus“: Transnationale soziale Räume	45
2.4 Repräsentation statt sozio-ökonomische Reproduktion: Über die Notwendigkeit der Repräsentation	49
2.5 „Je mehr, desto besser!“: Tokenism-Konzept als Plädoyer für Repräsentation	54
3 „Gestatten: Elite“ – Elitenansätze und ihre Erklärungskraft für die Emergenz neuer Migranteneliten	63
3.1 „Die da oben“: Die historische Genese des Elitenbegriffs.....	67
3.1.1 Nicht Individuen, Ämter entscheiden: Der Positionsansatz	69
3.1.2 „Ist der Ruf erst ruiniert...“: Der Reputationsansatz.....	71
3.1.3 Oben ist, wer anordnet: Der Entscheidungsansatz	72
3.2 Klassische Theorien der Elitenforschung.....	73
3.2.1 Eliten – ein Kollektiv der Besten: Gaetano Mosca	74
3.2.2 Rentner und Spekulanten: Vilfredo Pareto.....	76
3.2.3 Je mehr Demokratie, desto mehr Oligarchie: Robert Michels	79

3.3	Neuere Ansätze der Elitenforschung.....	82
3.3.1	Eliten sind funktional: Suzanne Keller.....	83
3.3.2	Elite = Macht?: C. Wright Mills	86
3.4	Translation als Schlüsselkompetenz: Zum Erklärungsdefizit klassischer Elitentheorien	88
4	Elite und Habitus – Transnationalität als Ressource.....	93
4.1	Entstehung: Die Wirkungsweise des Habitus	95
4.2	Habitus: Ein Produkt der Geschichte (und der transnationalen Erfahrung).....	99
4.2.1	Habitus: Das generierende Prinzip (und der transnationale Operator).....	101
4.2.2	Die Trägheit des Habitus oder Alternativen zur doxa? Hysteresis-Effekt vs. Potenziale der Habitustransformation.....	102
4.2.3	Reflexion: Habitustransformation durch politische Partizipation	104
4.3	Migrationshintergrund als Ressource?: Praxistheoretische Aspekte eines transnationalen Habitus	107
4.4	Das <i>transnationale</i> Sein bestimmt das Bewusstsein: Einige analytisch-theoretische Überlegungen.....	112
4.5	„Hier stehe ich und <i>kann</i> anders“: Entwurf eines Modells des transnationalen Habitus.....	116
5	Transnationalität als Ressource im politischen Feld	129
5.1	Das Verhältnis von Kapital- und Feldbegriff.....	132
5.2	Unterscheidung von Feldern nach Feldcodes	133
5.3	Konversion der Weltsicht? Zur Kritik der Wandelbarkeit sozialer Felder.....	134
5.4	Feld der Macht	135
5.5	Feld der Politik.....	138
5.5.1	Die Struktur und die soziale Praxis des politischen Feldes.....	145
5.5.2	Kritik.....	148

5.6	Cleavage-Theorie als Beitrag zur Rekonstruktion des politischen Feldes	149
5.6.1	Historische und soziologische Grundlagen des politischen Feldes.....	150
5.6.2	„Bio-Deutsche“ vs. „Papier-Deutsche“: Ein neuer Cleavage?..	153
6	Migranten in der Politik – Forschungskonzept und methodologischer Rahmen	157
6.1	Forschungsleitende Fragestellungen	158
6.2	Das Analyseziel Dokumentarischer Forschung: Orientierungsmuster von Akteuren	160
6.3	Datenerhebung	163
6.3.1	Aufbereitung der Daten.....	164
6.3.2	Das leitfadengestützte biographisch-narrative Interview	166
6.3.3	Das Sample	169
6.4	Datenauswertung	173
6.4.1	Rekonstruktive Sozialforschung	174
6.4.2	Dokumentarische Methode	175
7	Rekonstruktion politischer Aufstiegsprozesse von Migranten: Drei Fallbeispiele	181
7.1	„Man darf nicht vergessen, wo man herkommt“: Der Fall C.K.....	182
7.2	„Zu der Herkunftsfamilie meines Vaters gab es keinen echten Kontakt“: Der Fall M.S.....	198
7.3	Aus der Fabrik in den Bundestag: Der Fall S.K.....	216
8	Sinngenetische Typologie 1: Politikstil und politische Strategie	231
8.1	Der Typus „Aktivismus als Orientierungsmuster zur Überwindung von Aufstiegsobstruktionen“ (Aktivismus).....	235
8.1.1	„Inhalt vor Posten“: Fokus der politischen Handlungsorientierung	235
8.1.2	Zugang zur Politik: Politisch-thematischer Orientierungsrahmen.....	237

8.1.3	Verständnis von Politik: Politisches Orientierungsmuster	240
8.1.4	„Erst der Beruf, dann die Politik“: Erfahrungsraum außerhalb des politischen Feldes	245
8.1.5	„Voice“: Grundhaltung gegenüber der Partei und Parteikollegen.....	247
8.1.6	Positionierung im politischen Feld und Handhabung der Macht- und Gestaltungsinstrumente: Handlungsmodus.....	248
8.1.7	Zusammenfassung: Mit der Masse gegen die Masse	249
8.2	Der Typus „Orthodoxer Pragmatismus als Ausdruck mimetischer Adaption“ (Pragmatismus).....	251
8.2.1	„Posten vor Inhalt“: Fokus der politischen Handlungsorientierung	251
8.2.2	Zugang zur Politik: Politisch-thematischer Orientierungsrahmen.....	255
8.2.3	Verständnis von Politik: Politisches Orientierungsmuster	258
8.2.4	„Politik als Beruf“: Erfahrungsraum außerhalb des politischen Feldes.....	262
8.2.5	„Loyalty“: Grundhaltung gegenüber der Partei und Parteikollegen.....	264
8.2.6	Positionierung im politischen Feld und Handhabung der Macht- und Gestaltungsinstrumente: Handlungsmodus.....	268
8.2.7	Zusammenfassung: Konjunktive Verständigung	271
8.3	Zwischenergebnisse	272
9	Sinngenetische Typologie 2: Umgang mit dem Migrationshintergrund.....	275
9.1	Typus 1: „Orientierungsmuster im Modus des ethno-politischen Unternehmertums“	281
9.1.1	Erfahrungen mit ethnisierenden Zuschreibungen und öffentlicher Bezeichnungspraxis	282
9.1.2	Diskriminierungserfahrungen.....	287
9.1.3	Praktiken der identitätspolitischen Positionierung	289
9.1.4	Zusammenfassung.....	295
9.2	Typus 2: „Assimilativ-invisible Haltung“	296

9.2.1	Erfahrungen mit ethnisierenden Zuschreibungen und öffentlicher Bezeichnungspraxis	297
9.2.2	Diskriminierungserfahrungen.....	302
9.2.3	Praktiken der identitätspolitischen Positionierung	306
9.2.4	Zusammenfassung.....	314
9.3	Typus 3: „Reflexiv-ausgleichendes Orientierungsmuster“	314
9.3.1	Erfahrungen mit ethnisierenden Zuschreibungen und öffentlicher Bezeichnungspraxis	315
9.3.2	Diskriminierungserfahrungen.....	317
9.3.3	Praktiken der identitätspolitischen Positionierung	318
9.3.4	Zusammenfassung.....	322
9.4	„Man wird als Migrant nicht geboren – man wird zum Migranten gemacht“: Zwischenergebnisse.....	322
10	Dimensionen der transnationalen Habitusgenese	325
11	Neue Eliten, alte Spielregeln? Verknüpfung der Typologien zu einer mehrdimensionalen Typologie	339
11.1	„Gegen den Strom schwimmen“: Heterodox-aktivistischer Habitus des Kampfes (Erster Quadrant).....	343
11.2	„Abheben von der Masse“: Orthodox-pragmatischer Habitus der Distinktion (Dritter Quadrant)	350
11.3	Zusammenfassung: Emergenz transnationaler Eliten im Feld der Politik.....	357
12	Fazit: Paradoxe Folgen transnationaler Elitenkonstitution	363
13	Anhang.....	379
14	Literaturverzeichnis	381